

Rombach und ihr Team: Die Köpfe hinter der «Regio Wil»

Von Kim Berenice Geser

801'200 Franken Budget hat die Regio Wil für 2018 veranschlagt. Doch woher kommt dieses Geld? Und was macht die Regio Wil eigentlich damit? Die WN haben die Antworten.

Wil Ob Wirtschaftsveranstaltungen, die neu lancierte Genusskarte oder der viel thematisierte Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Wil West: Die Regio Wil ist immer wieder in den Medien präsent. Kein Wunder. Schliesslich haben sie unzählige Projekte in der Pipeline. Der Verein fungiert als Schnittstelle zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden. So verschafft er den regionalen Anliegen Gehör. Anlässlich der 14. Delegiertenversammlung von heute Donnerstag haben die WN die Regio Wil etwas genauer unter die Lupe genommen. Wir zeigen, wie sich der Verein finanziert und wohin dieses Geld fliesst. Ausserdem stellen wir die drei wichtigsten Projekte 2018 vor und erklären den Unterschied von Regio Wil und ESP.

Seite 5



Das Herz der Regio Wil ist die Geschäftsstelle unter der Leitung von Anne Rombach-Jung (m.) und ihrem Team: Sarah Hug-Leuthold, Projektleiterin (l.) und Manuela Schöb, Assistentin der Geschäftsstelle. Bei ihnen laufen alle Fäden zusammen.

22 Gemeinden, ein Büro: Wie funktioniert die «Regio Wil»?

Von Kim Berenice Geser

Heute findet die 14. Delegiertenversammlung der Regio Wil statt. Der Verein hat eine tragende Rolle in der Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Kantonen und Bund. Aber wer steckt eigentlich dahinter? Und was tut die Regio Wil genau?

Wil Gründungszweck

Regio Wil ist die Nachfolgeorganisation der Interkantonalen Regionalplanungsgruppe IRPG Wil. Der Verein wurde am 19. Mai 2010 gegründet. Er hat zum Ziel, die nachhaltige Entwicklung der Region durch die Verbindung von sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Interessen zu fördern. In der Schweiz gibt es 140 sogenannter Raumplanungsregionen. Sie sind gewissermassen die Schnittstelle zwischen Gemeinden und Kantonen. Die Regio Wil sammelt Anliegen aus den Gemeinden und leitet diese an die Kantone weiter. Handkehrum holt sie bei den Gemeinden Vernehmlassungen zu Verordnungen von Bund und Kanton oder Konzepten ein. Das sind zum Beispiel das Buskonzept Fürstenland oder kantonale Richtplanungen. Ein aktuelles Exempel ist auch die öV-Debatte und das geplante strategische Entwicklungsprogramm (STEP) 2030/35 der SBB. Hier will sich die Regio Wil ak-



Die Köpfe hinter der Geschäftsstelle der Regio Wil: Sarah Hug-Leuthold, Manuela Schöb und Anne Rombach-Jung (v.l.)

kim

tiv einbringen, um die Interessen der Gemeinden in eine optimale öV-Anbindung zu vertreten.

Organisation

Die Regio Wil ist ein Verein. Sie besteht aus 22 Mitgliedsgemeinden. 13 davon aus dem Kanton Thurgau, 9 aus dem Kanton St.Gallen. Thurgau stellt 16 Delegierte, St. Gallen 17. Hinzu kommen 9 Delegierte aus Wirtschafts- und anderen Mitgliedsorganisationen. Ein zwölfköpfiger Vorstand führt die Geschäfte. Das Präsidium für eine Legislaturperiode von vier Jahren hat jeweils einer der Gemeindepräsidenten inne. Zurzeit ist das Guido Grütter, Gemeindepräsident von Münchwilen. Dem Vorstand stehen vier Fachgruppen zur Seite: Siedlung, Landschaft und Umwelt, Wirtschaft, Mobilität (MIV, ÖV, Langsamverkehr), Kultur, Freizeit und Sport. Die operative Leitung liegt bei der Geschäftsstelle. Diese führt Anne Rombach-Jung mit einem Pensum von 100 Prozent. Unterstützt

wird sie von Projektleiterin Sarah Hug-Leuthold (70 Stellenprozent) und Manuela Schöb, Assistentin der Geschäftsstelle (60 Stellenprozent).

Projekte 2018

Zu den Hauptprojekten der Regio Wil gehören 2018 die Umsetzung der Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm der 2. Generation. Sowie die Weiterentwicklung von allfällig notwendigen Grundlagen der 3. Generation. Der Entscheid seitens Bund zum Aggloprogramm der 3. Generation wird im Frühjahr 2018 erwartet. Ausserdem will die Regio Wil ihre Standort- und Wirtschaftsentwicklung nachhaltig steuern. Sie hatte deshalb im Jahre 2016 ein «Konzept Regionale Standort- und Wirtschaftsentwicklung Regio Wil» erarbeitet. Hierzu wurden bereits Interviews mit Wirtschaftsunternehmen geführt und die Standortqualitäten und das Chancenprofil erhoben. In der nächsten Phase erfolgen verschiedene Abklärungen zu Standortidentität und

-marketing. Für diese zweite Projektphase wurden im Budget 2018 130'000 Franken eingestellt. Ein weiterer Projektschwerpunkt ist die Kampagne zur Beeinflussung des Mobilitätsverhaltens.

Finanzen

Finanziert wird die Regio Wil über Mitgliederbeiträge der Gemeinden und Organisationen. Jede Gemeinde zahlt einen Beitrag von 5 Franken pro Einwohner/in. Insgesamt beläuft sich die Einwohnerzahl der Mitgliedergemeinden auf 115'099 (Stand 31.12.16). Die beteiligten Organisationen zahlen eine Pauschale von 500 Franken pro Jahr. Ausserdem erhält die Regio Wil Beiträge aus den Kantonen für Projekte und aufgrund von Leistungsvereinbarungen. Das gibt für 2018 ein Budget von 801'200 Franken. Mit diesen Geldern werden die verschiedenen Projekte sowie der Betrieb der Geschäftsstelle finanziert.

NICHT ZU VERWECHSELN

Für einige Verwirrung sorgt immer wieder der Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Wil West. Laut Anne Rombach-Jung wird die Regio Wil häufig mit diesem gleichgestellt. Das liegt unter anderem daran, dass im Zuge einer LV mit den Kantonen Thurgau und St.Gallen für den ESP eine separate Geschäftsstelle gegründet wurde, die jedoch unter demselben Dach wie die Regio Wil beheimatet ist. Wie auch die Regio Wil wird sie von Anne Rombach-Jung geführt. Die Geschäftsstelle ESP Wil West benötigt rund 60 Prozent ihres Pensums. Der Entwicklungsschwerpunkt ist jedoch «nur» eine Massnahme aus dem Katalog des Agglo-Programms, wenn auch die grösste und komplexeste.

Delegiertenversammlung

Heute findet die 14. Delegiertenversammlung des Vereins Regio Wil statt. Beginn ist um 18 Uhr im Mehrzwecksaal des Kinderdörfli Lütisburg. Gastgeber ist Urs Gasser, Direktor des Kinderdörfli. Auf der Traktandenliste stehen die Agglomerationsprogramme Wil sowie die Statusberichte zum ESP Wil West und zum Projekt Positionierung Wirtschaftsregion. Im Anschluss wird das Budget 2018 besprochen.